

Aktuelle Entwicklungen und Maßnahmen im KV in Österreich

8. TerminalTag der SGKV | 09.11.2023 | Berlin

Mag. Claudia Nemeth
Abt. II/5 - Güterverkehr
ii5@bmk.gv.at



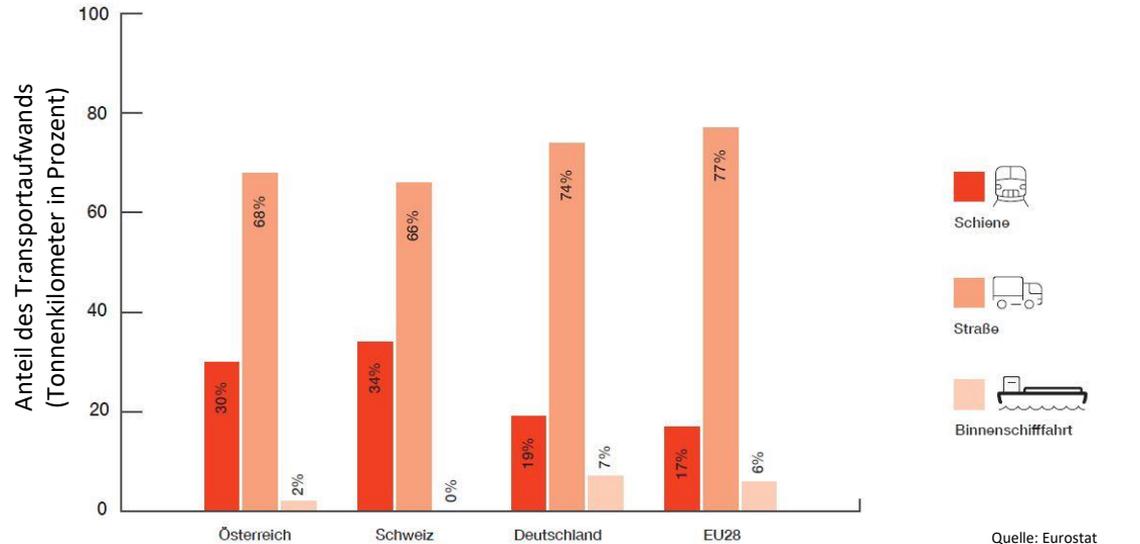
Inhalt

- I. Entwicklung des (Kombinierten) Güterverkehrs in Österreich**
- II. Strategien für den Güterverkehr/Kombinierten Verkehr in Österreich**
- III. Aktuelle Herausforderungen im KV in Österreich**
- IV. Aktuelle Fördermaßnahmen für den KV**
- V. Infrastrukturausbau**
- VI. Transportverpflichtung auf der Schiene im Abfallwirtschaftsgesetz**

I | Entwicklung des (Kombinierten) Güterverkehrs in Österreich

- **Modal Split Verteilung in der D-A-CH Region und EU28**

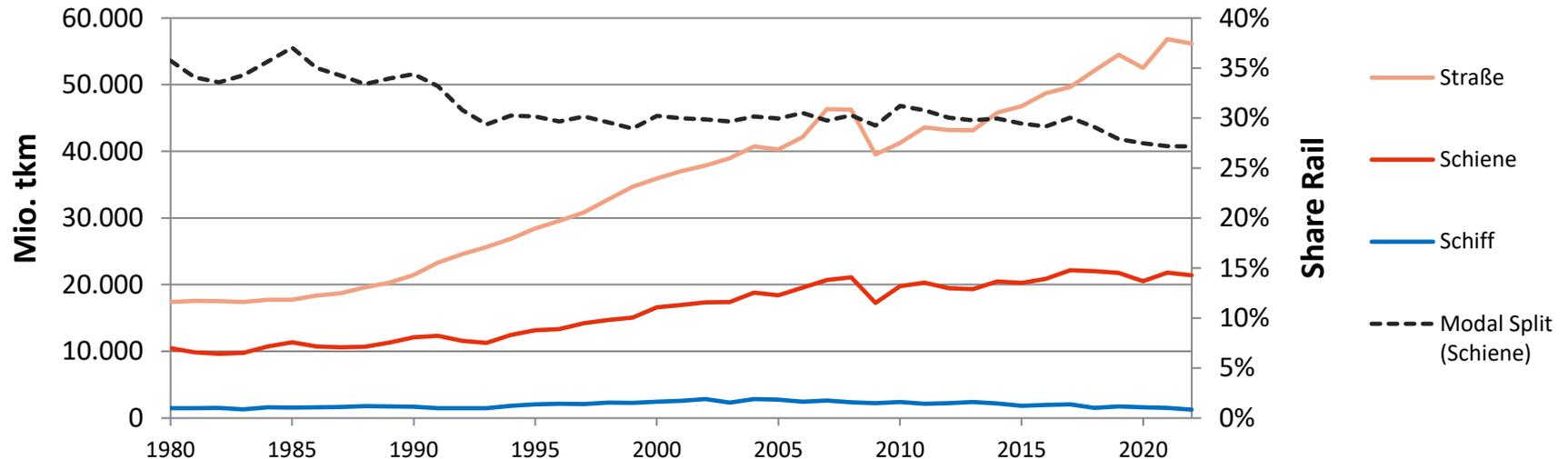
Modal Split Güterverkehr 2021, exkl. Rohrleitungen



I | Entwicklung des (Kombinierten) Güterverkehrs in Österreich

• Entwicklung des Güterverkehrs in Österreich

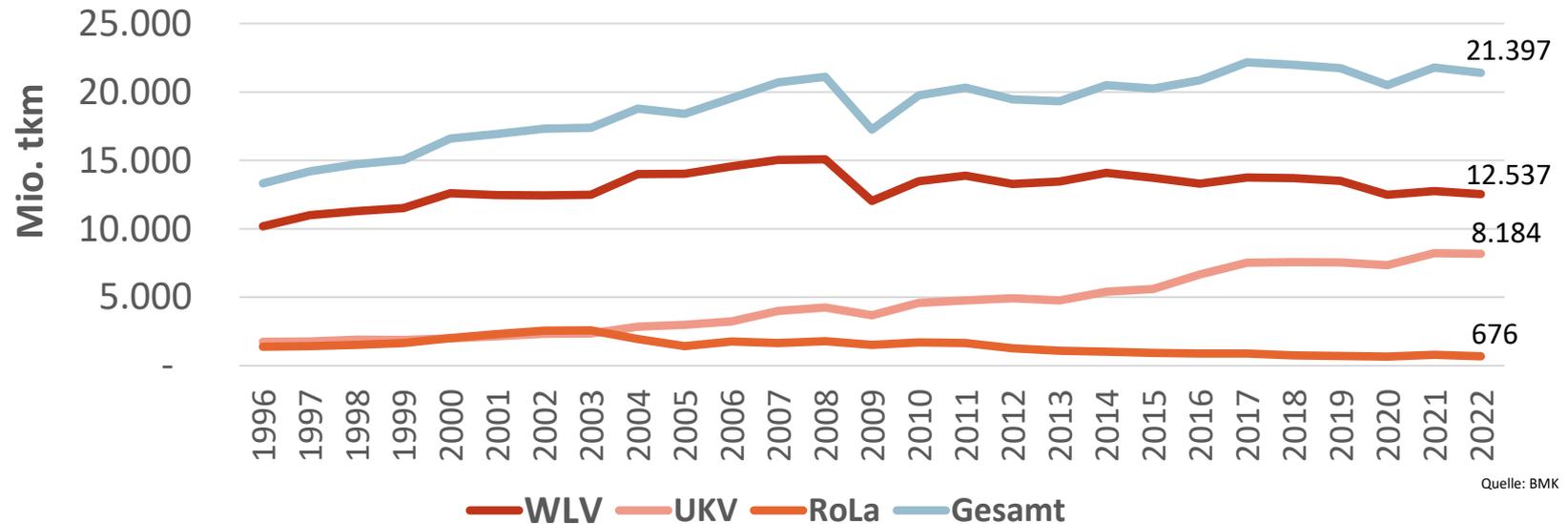
[(in Mio. tkm) basierend auf Berechnungen BMK/ ÖSTAT]



I | Entwicklung des (Kombinierten) Güterverkehrs in Österreich

• Entwicklung des Schienengüterverkehrs nach Segmenten

[(in Mio. tkm) basierend auf Berechnungen BMK/ ÖSTAT]



Quelle: BMK

II | Strategien für den Güterverkehr/Kombinierten Verkehr in Österreich

Masterplan Güterverkehr 2030 (MGV)

- Umsetzungsstrategie des Mobilitätsmasterplans 2030 für den klimaneutralen Güterverkehr
- Grundprinzipien:
VERMEIDEN | VERLAGERN | VERBESSERN

Strategie für den Unbegleiteten Kombinierten Verkehr in Österreich (UKV-Strategie)

- Auf Basis des Strategiekonzepts für den UKV
- Maßnahmenbündel zur Verbesserung der Wettbewerbsbedingungen des Kombinierten Verkehrs



II | **MGV: Verlagerung auf den Schienengüterverkehr**

- Schienengüterverkehr als
 - **umweltfreundliche**,
 - **sichere** und
 - **energieeffiziente** Alternative zur Straße
(vor allem auf langen Strecken und für schwere Güter)
- **Energieverbrauch:**
 - Schiene $\frac{1}{8}$ der Straße pro tkm
 - Verhältnis gegenüber einem elektrisch optimal effizienten LKW ca. 1:3
- **Besondere Rolle des Kombinierten und Intermodalen Verkehrs**



Quelle: ÖBB Rail Cargo Austria

II | **MGV: Überblick Maßnahmen Schiene**



M1

Grenzen überwinden



M2

Internationale Kooperationen



M3

Planung und Energie



M4

Terminals und Zufahrt



M5

Trassenplanung



M6

Ausbildung und Personal



M7

Modernisierung der Bahn



M8

Digitalisierung

II | **MGV: Überblick Maßnahmen Schiene**



M9

Vor- und Nachlauf bzw.
Anbindung der Schiene



M10

Stärkere Berücksichtigung der
Schiene in der Raumplanung



M11

Verlagerung bahnaffiner Güter



M12

Förderung Terminals und KV-
Systeme



M13

Information



M14

SGV-Betriebsförderung

II | MGV: Auswahl Maßnahmen Schiene

Digitales Anschlussbahnverzeichnis [Maßnahme Schiene 10]

- Forcierung der **gemeinsamen Nutzung von Anschlussbahnen**
- **Überblick** über **Verlademöglichkeiten**
- Veröffentlichung eines **online-Tools** (Kartendarstellung + Register in Tabellenform)
- Regelmäßige **Aktualisierung**

Verlagerungscoach [Maßnahme Schiene 13]

- **Unterstützung** von Unternehmen und Gemeinden **bei der Verlagerung**
- Umfassendes **Beratungsangebot**
 - Beförderungsangebote
 - Umschlagsmöglichkeiten (z.B. Terminals und Anschlussbahnen)
 - Vermittlung von regionalen (Ansprech) Partner:innen
 - Fördermöglichkeiten
- **Beratung auf Nachfrage** sowie **proaktiv**

Digitale Förderlandkarte [Maßnahme Schiene 13]

- Umfassender und benutzerfreundlicher **Überblick über Förderangebote** für den Güterverkehr
- Veröffentlichung auf **BMK-Homepage**

III | Aktuelle Herausforderungen im KV in Österreich

- **(Un-) Faire Wettbewerbsbedingungen:** Mangelnde Internalisierung externer Kosten...
- **Dieselpreiserhöhungen** Straße waren **zeitlich begrenzt**, **Bahnstrompreiserhöhung längerfristig**
- **Preissteigerung** beim Bahnstromenergiepreis von 2022 auf 2023 um **195%**
- **Preisschere** zwischen den **Energiepreisen** für **Straße** und **Schiene** wird sich **zukünftig fortsetzen**
→ Gefahr der Rückverlagerung von Transporten von der Schiene auf die Straße
- **Trassenkapazitäten** für den internationalen Schienengüterverkehr **in Europa**
- Mittel- bis langfristig **Änderung des Marktes:** Traditionelle Marktsegmente (v.a. fossile Brennstoffe) brechen weg und müssen durch andere ersetzt werden, um Modal Split zu halten bzw. zu erhöhen
- **Wesentliche Rahmenbedingungen** (z.B. Preisgestaltung, Kostenwahrheit, Infrastrukturbereitstellung) werden **außerhalb Österreichs bzw. auf EU-Ebene** getroffen (Greening Freight Package!)

IV | Aktuelle Fördermaßnahmen für den KV

- **Finanzielle Förderungen speziell für den Schienengüterverkehr**
 1. Schienengüterverkehr 2023–2027 sowie Wegeentgeltförderung (SGV-Plus)
 2. Anschlussbahn- und Terminalförderung (ATF)
 3. Investitionsförderprogramm Kombiniertes Verkehr (IKV)
- **Ordnungspolitische Maßnahmen für den KV**
- **Finanzielle Förderungen für verkehrsträgerübergreifende Transporte**
 4. Logistikförderung
 5. klimaaktiv mobil
 6. FTI-Schwerpunkt Mobilitätswende
- **Dekarbonisierung**
 7. Emissionsfreie Nutzfahrzeuge und Infrastruktur (ENIN)
 8. Förderprogramm klima- und umweltfreundliche Schifffahrt 2022–2026

IV | 1. Schienengüterverkehr sowie Wegeentgeltförderung (SGV-Plus)

- Förderung für bestimmte **Produktionsformen** des Schienengüterverkehrs (**Einzelwagenverkehr (EWV)**, **Unbegleiteter Kombierter Verkehr (UKV)**, **Rollende Landstraße (RoLa)**)
- Einführung einer zusätzlichen Förderschiene **Wegeentgeltförderung** für den manipulierten Schienengüterverkehr (UKV, EWV und RoLa) mit 01.01.2023 (50%) und **Erhöhung** der Wegeentgeltförderung von 50% **auf 100%** seit 01.04.2023
- **Jährliche Ausschreibungen** und Förderverträge mit den **trassenbestellenden Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU)**
- Förderung im Einzelwagenverkehr in €/1000 ntkm, sowie im UKV in €/ITE (Intermodale Transporteinheit)

IV | 2. Anschlussbahn-und Terminalförderung (ATF)

- **Förderung** von Investitionen bei **Neubau, Erweiterung, Reaktivierung** sowie **Bestandsinvestitionen** von Anschlussbahnen und Terminals
- **Ziel:** Verbesserung des Zugangs zum System Bahn und Binnenschiff
 - Verlagerung von Transportmengen auf die Schiene
 - Halten der Verladerschaft bzw. des Transportaufkommens im System Bahn
- **Max. Förderhöhen:**
 - Anschlussbahnen: max. 40% bzw. 2,5 Mio. € für Neubau, 2 Mio. € für Erweiterung
 - Terminals: max. 30% bzw. 2,5 Mio. € für Errichtung und Erweiterung
- **Transportverpflichtung** für Anschlussbahnen (5 Jahre) / **Betriebspflicht** für Terminals (5 –11 Jahre)
- **Einreichung laufend möglich**, 3 x jährlich Begutachtung durch einen Förderbeirat
- **Budget:** jährlich bis zu 13 Mio. €

IV | 3. Investitionsförderprogramm Kombiniertes Verkehr (IKV)

- **Ausgleich** von **Wettbewerbsnachteilen im Kombinierten Verkehr** durch staatliche Hilfestellung für private Investitionen
- Förderung des **Ankaufs von intermodalen Transporteinheiten** und Unterstützung von Maßnahmen zur **Verbesserung der Qualität** der angebotenen Dienste des Kombinierten Verkehrs
- **Max. Förderhöhen:**
 - Investitionen bis 30%, Machbarkeitsstudien und Ausbildungskosten bis 50% sowie Ersatzinvestitionen bis zu 25%
 - Max. Förderung pro Projekt, sowie pro Förderungsnehmer und Jahr: 1 Mio. €
- **Einreichung laufend möglich**, 3 x jährlich Begutachtung durch eine Begutachtungskommission
- **Budget:** jährlich 5,5 Mio. €

IV | Ordnungspolitische Rahmenbedingungen im Kombinierten Verkehr

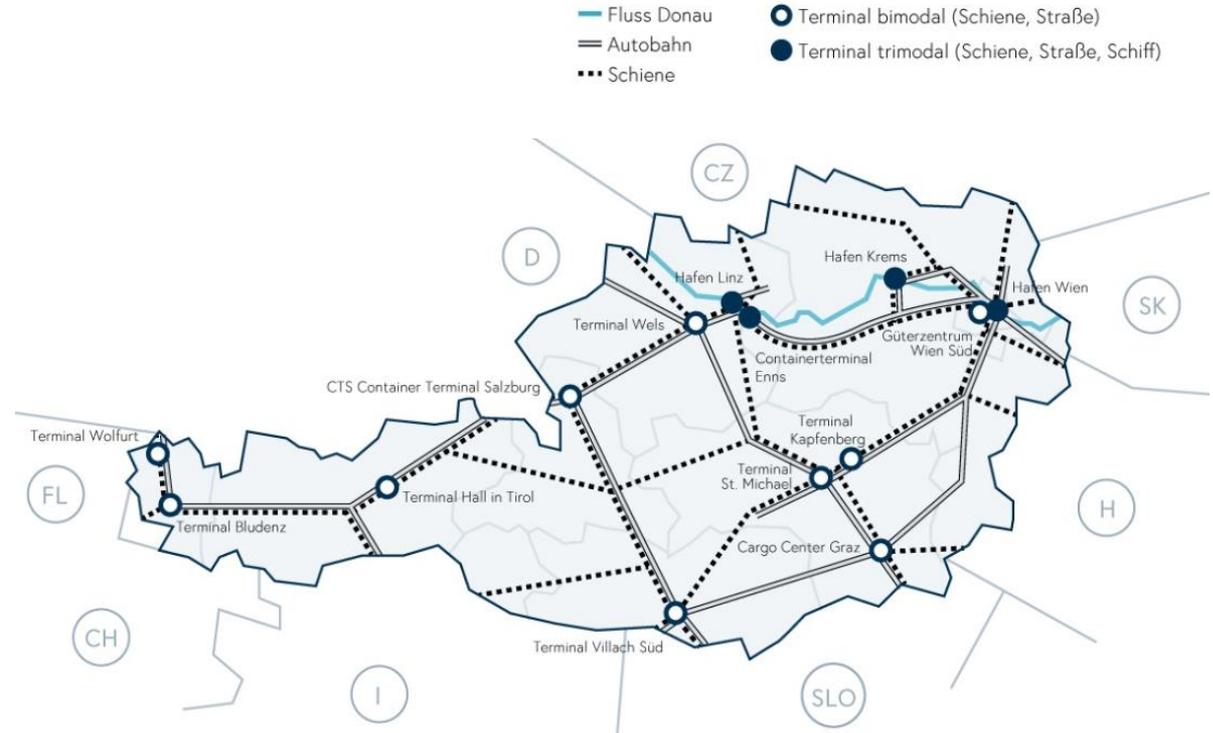
- **Nutzlastausgleich**
- **Liberalisierungen**
 - Liberalisierter Vor- und Nachlauf im Kombinierten Verkehr
 - Liberalisierte Korridore für Verbindungen der Rollenden Landstraße
 - Liberalisierte Zonen für Verbindungen der Rollenden Landstraße
- **Befreiungen**
 - Befreiung vom Wochenend- und Feiertagsfahrverbot
 - Befreiung vom Fahrverbot zur Erleichterung des Sommerreiseverkehrs (Fahrverbotskalender)
 - Befreiung vom Fahrverbot zur Erleichterung des Winterreiseverkehrs (Winterfahrverbotskalender)
 - Befreiung vom Nachtfahrverbot
- **Belohnungskontingente**
- **„Ruhezeiten“ auf Rollenden bzw. Schwimmenden Landstraßen**

IV | 7. Emissionsfreie Nutzfahrzeuge und Infrastruktur (ENIN)

- Förderung zur **Flottenumstellung** auf **emissionsfrei betriebene Nutzfahrzeuge** sowie Errichtung der **erforderlichen Lade- bzw. Betankungsinfrastruktur**
 - 80% der Mehrkosten der Fahrzeuge bzw. 80% der Umrüstkosten
 - 40% der Infrastrukturkosten (**60% bei Projekten für Vor- und Nachlauf des KV**)
- **Fahrzeugtypen**
 - Batterieelektrische Nutzfahrzeuge (BEV)
 - Nutzfahrzeuge mit Wasserstoff-Brennstoffzellenantrieb (H₂-Nutzfahrzeug) (FCEV)
 - Oberleitungs-Nutzfahrzeuge, die ihren Fahrstrom mittels Stromabnehmern aus einer Oberleitung beziehen (ERS)
 - Nutzfahrzeuge mit hybriden Antrieben aus den oben genannten Technologien
- **Wettbewerbliches Verfahren**
- **Budget: 445 Mio. € bis 2026**

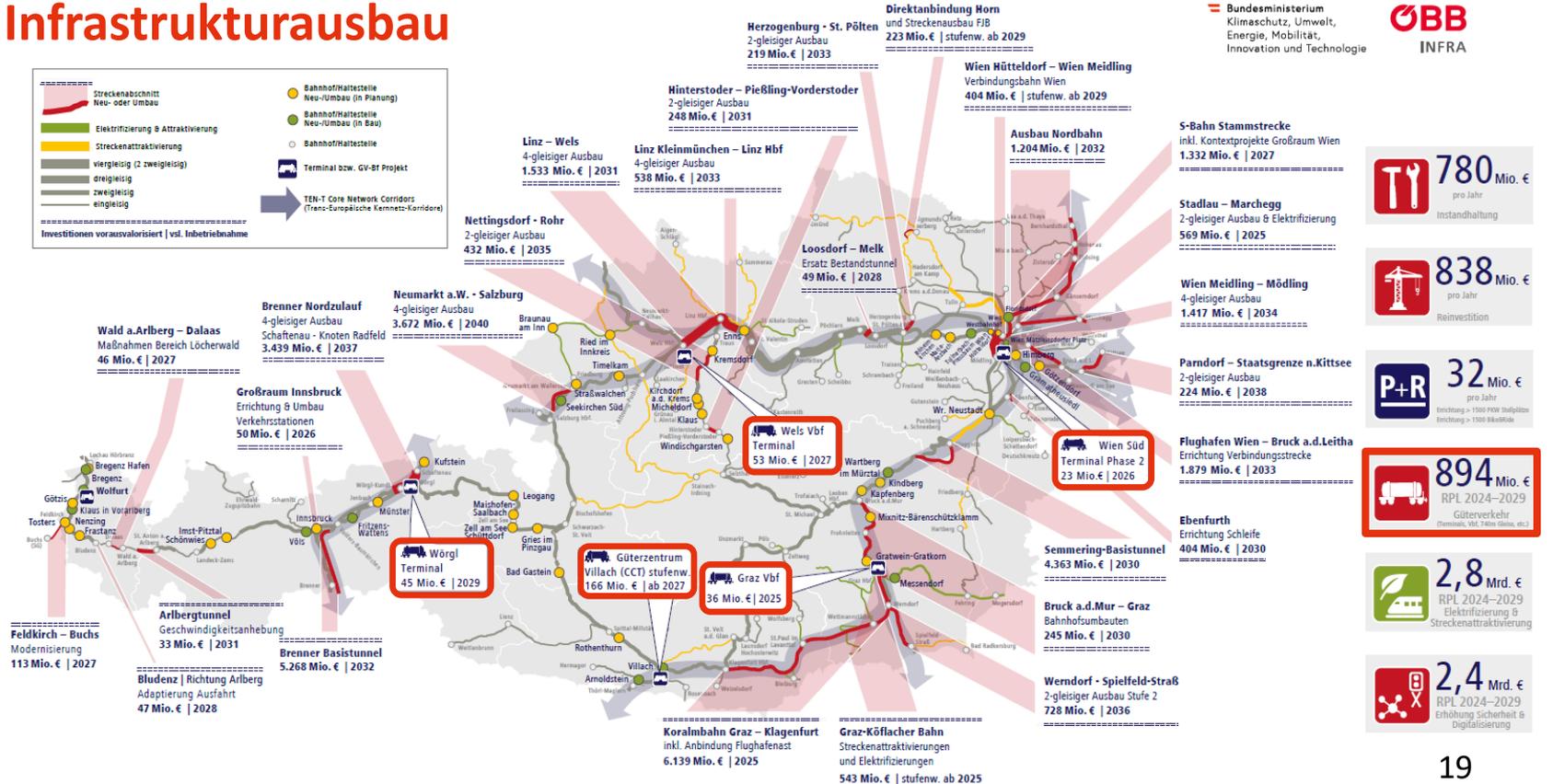
V | Terminals in Österreich

- **14 UKV-Terminals**
- Ausbaupläne der Terminals der ÖBB Infra siehe nächste Folie
- **Ausbau** weiterer Terminals **wird** durch Anschlussbahn- und Terminalförderung **finanziell unterstützt**



ÖBB Rahmenplan: 21,1 Mrd. € 2024–2029

V | Infrastrukturausbau



VI | **Transportverpflichtung auf der Schiene im Abfallwirtschaftsgesetz**

- **Verpflichtende Verlagerung bestimmter Abfalltransporte auf die Schiene**
- **Abfallwirtschaftsgesetz §15 Abs. 9 und 69 Abs. 10**
 - *„Transporte von Abfällen mit einem Gesamtgewicht von mehr als zehn Tonnen mit einer Transportstrecke auf der Straße von über*
 - 1. 300 km in Österreich haben ab 1. Jänner 2023,*
 - 2. 200 km in Österreich haben ab 1. Jänner 2024,*
 - 3. 100 km in Österreich haben ab 1. Jänner 2026,**haben per Bahn oder durch andere Verkehrsmittel mit gleichwertigem oder geringerem Schadstoff- oder Treibhausgaspotential (zB Antrieb mittels Brennstoffzelle oder Elektromotor) zu erfolgen.“*

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Mag. Claudia Nemeth
Abt. II/5 - Güterverkehr
ii5@bmk.gv.at

